

## **Patientenorientierung in München**

**Neufassung  
vom 17.10.2016**

### **Einrichtung eines Patientenbeauftragten**

Antrag Nr. 14-20/ A 00167 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN-RL  
vom 07.08.2014  
Finanzierungsbeschluss

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06002**

2 Anlagen

### **Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.10.2016**




Öffentliche ung

#### **I. Vortrag und Antrag der Referentin**


wie in der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 13.10.2016 (vgl. Anlage 1). Der Ausschuss hat gemäß dem beiliegenden Änderungsantrag (siehe Anlage 2) der SPD- und CSU-Fraktion vom 13.10.2016 folgenden Beschluss gefasst.  
Die Änderungen sind hervorgehoben (fett gedruckt).

1. Der Vortrag der Referentin wird vom Gesundheitsausschuss zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, eine Stelle einer kommunalen Patientenbeauftragten bzw. eines kommunalen Patientenbeauftragten einzurichten.
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, einen zweijährlichen ganzheitlichen und umfassenden Bericht zur Patientenorientierung dem Stadtrat vorzulegen, welcher die Teilberichte der kommunalen Patientenbeauftragten bzw. des kommunalen Patientenbeauftragten sowie der Patientenfürsprache umfasst.
4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, formal die Ombudsstelle für den Bereich der städtischen Einrichtungen im Gesundheitsbereich beim Münchner Gesundheitsladen e.V. einzustellen und die Aufgaben im Dreijahresvertrag der Zuschussförderung entsprechend anzupassen.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Einrichtung von **1,5 Stellen (1,5 VZÄ)** im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2016 beim

Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Stellenbesetzung soll ab dem 01.01.2017 erfolgen.

6. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die ab 2017 dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel für die Personalauszahlungen in Höhe von **113.710 €** zum Haushalt 2017 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
7. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Sachauszahlungen in Höhe von 5.000 € zum Haushalt 2017 bei der Stadtkämmerei zumelden.
8. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel für die Sachauszahlungen in Höhe von **11.200 €** zum Haushalt 2017 bei der Stadtkämmerei zumelden.
9. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.
10. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, zum Haushalt 2017 im investiven Bereich bei Finanzposition 5100.935.9330.7 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (Pauschale) 4.740 € anzumelden.
11. Der Antrag Nr.14-20 / A 00167 ist damit geschäftsordnungsgemäß bedigt.
12. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die Referentin übernimmt den Ausschussbeschluss.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Dr. Ingo Mittermaier, sowie das Direktorium, das Personal- und Organisationsreferat, die Stadtkämmerei, das Sozialreferat und  das Kommunalreferat haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

**II. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs  
Berufsmäßige Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit II. (Beglaubigungen)  
über den stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- IV. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB  
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).